

# KLEINE VELASQUEZ-STUDIEN VON AUG. L. MAYER

Ⓜ

Mit fünfzehn Abbildungen

Ⓜ

Aug. L. Mayer gilt längst als einer der berufensten Kenner spanischer Kunst, und seine Bücher werden stets mit Spannung erwartet, da sie viel Wertvolles an neuen Forschungsresultaten bringen. Auch **dieses Buch klärt einige wichtige Fragen der Velasquez-Forschung** und wird daher von allen Freunden spanischer Kunst freudig begrüßt werden. Die Abbildungen sind zum Teil nach schwer zugänglichen Gemälden hergestellt worden und erhöhen so den Wert dieser äusserst ergebnisreichen Forschung.

Das Buch kostet ordinär geheftet 5 Mark und 6 Mark in Pappband.  
**Bedingungen: 33 $\frac{1}{3}$ % (Ebd. no.) bar, Partie 11/10 (auch gem.)**  
Illustr. Prospekte stehen zur Verfügung.

## DELPHIN-VERLAG / MÜNCHEN

Ⓜ „Bekenntnisse eines alten Schulmeisters“. Unter diesem Titel hat Adolf Ey einen Teil seiner Lebenserinnerungen gesammelt und bei A. Hofmann & Comp. (Berlin 1914) herausgegeben. Diese Bekenntnisse wirken durch den Zauber der liebenswürdigen Persönlichkeit des Verfassers, durch seine prachtvoll durchsonnte Lebensauffassung und durch eine Bescheidenheit, deren Echtheit sich in der richtigen Bewertung der eigenen Person ausprägt, die sich als Wellchen im Lebensstrom fühlt und doch einen kernigen Niedersachsenstolz besitzt. Man entfühlt dem Buche, daß Ey sich als Mensch ebensowenig in Szene setzt, wie er's als Schriftsteller tut. Er erwähnt öfter seine bescheidene Befähigung, und für einen Geistesriesen wollen wir ihn ebensowenig halten, wie er sich selbst dafür hält. Dafür aber besitzt er eine Gefühlsklarheit, die ihn alle Lebensverhältnisse helläugig beschauen und bewerten läßt und uns für ihn warm macht. Und lachen kann er — fröhlich wie ein Kind. Daß er sich diese kindhafte Frische bewahrt hat, wissen wir ja aus manchem tecken herzlichen Verslein, in dem er die Ereignisse seines Lebens oder seiner Zeit glossiert, unbefangen und freiweg, ihm ist's einerlei, ob er nach oben anstößt oder nicht. Es muß eine Freude sein, den Meister einer solch frohen Lebenskunst als Schulmeister gehabt zu haben. Solche Männer sind unserer Jugend nötiger, als trockene Verkünder „exakter Wissenschaft“, die dürre Herzen und verstaubte Seelen haben. Sie werden Gott sei Dank in unseren Tagen immer seltener.

Dies Buch ist eine köstliche Lektüre für alle, die Freude an herzwarmem Menschentum haben. Der reisenden Jugend sollte man es in die Hände geben, damit sie erkennt, wie das Streben nach Amt und Brot zwar notwendig, doch nicht das Wesentliche eines Menschenlebens ist. Man sollte ihr als Geleitwort in dies Buch die Widmungsworte Dehmels an seine Söhne schreiben: Jungens, daß ihr Kerls aus euch macht!

So schreibt der „Hannoversche Courier“ über die soeben zur Versendung gekommenen „Bekenntnisse eines alten Schulmeisters“ von Adolf Ey. Preis in Biedermeier-Kattun geb. M 3.50 ord., M 2.60 netto, M 2.30 bar und 7/6.

Bersuchen Sie sich reichlich mit Exemplaren, da die Nachfrage groß ist.

Berlin SW. 68.

A. Hofmann & Comp.